



Konzept Tagesschule

der

**Einwohnergemeinde
Adelboden**

vom 01.08.2010

* mit Änderungen per 01.08.2023



ADELBODEN

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen	3
2. Bestehende Angebote der Gemeinde Adelboden	3
3. Gründe für die Tagesschule Adelboden	3
4. Ziele der Tagesschule Adelboden	4
5. Aufnahme von Kindern	4
6. Strukturen	4
6.1 Art des Angebots*	5
6.2 Öffnungszeiten der einzelnen Module.....	5
7. Pädagogisches Konzept	5
7.1 Leitgedanken / pädagogischer Auftrag.....	5
7.2 Koordination Tagesschulangebot / Schule	5
7.3 Ausgebildetes und motiviertes Personal	6
7.4 Räumlichkeiten.....	6
7.5 Mahlzeiten	6
7.6 Regeln	6
8. Personelles	6
9. Transport*.....	7
10. Finanzen.....	7
10.1 Elternbeiträge.....	7
10.2 Kantonsbeiträge.....	7
10.3 Bundesbeiträge (Anstossfinanzierung)	7
11. Genehmigung	8

1. Gesetzliche Grundlagen

Kantonales Volksschulgesetz (VSG) vom 19. März 1992
(Änderung vom 29.01.2008-10. Juni 2021*) Art. 14 d - h

Kantonale Tagesschulverordnung (TSV) vom 28. Mai 2008
(Änderungen vom 25. Januar 2023)*

Verordnung über die Tagesschule der Gemeinde Adelboden vom 1. August 2010*
(Änderungen vom 01.08.2014 und 01.08.2023)*

Projekt schulergänzende Massnahmen
(aus Bildungsstrategie des Kantons Bern)

Die Teilrevision des Volksschulgesetzes REVOS 08, welche im August 2008 in Kraft getreten ist, verlangt, dass Gemeinden bei genügender Nachfrage freiwillige Tagesschulen einrichten.

2. Bestehende Angebote der Gemeinde Adelboden

In der Gemeinde Adelboden besteht momentan folgendes Angebot an ausserfamiliärer Betreuung für Kinder ab dem Schulalter

- Mittagstisch (einmal wöchentlich, im Winterhalbjahr*, in der Bodenkapelle)
- Aufgabenhilfe (verschiedene private Angebote)
- Mittagsaufsicht Heilsarmee (Montag, Dienstag und Donnerstag, auf Anmeldung)*

3. Gründe für die Tagesschule Adelboden

Ab dem 1. August 2010 besteht gemäss REVOS 08 die verbindliche Verpflichtung, bei genügender Nachfrage (ab zehn Schülerinnen und Schülern) ein Tagesschulangebot zu führen, welches die Volksschule ergänzt (Tagesschulverordnung TSV Art. 2, Abs 1).

Gemäss der Umfrage vom Juni 2009 ist der Bedarf klar ausgewiesen und die Tagesschule muss auf August 2010 angeboten werden. Die Tagesschule besteht aus den Modulen **Frühbetreuung***, Mittagsbetreuung inklusive Verpflegung und Aufgabenbetreuung bis 18.15 Uhr.

Die Tagesschule

- ist ein unterrichtsergänzendes, pädagogisches und freiwilliges Angebot des Kindergartens und der Schulen
- ist eine zeitgemässe Einrichtung, welche die unterschiedlich gelebten Familienstrukturen unterstützt und diesen gerecht wird (beide Elternteile erwerbstätig, Alleinerziehende, Einkeinfamilien, etc.)
- erhöht die Bildungsqualität der Institution Schule und verbessert die Chancengerechtigkeit für Schülerinnen und Schüler
- bietet ein stabiles Umfeld für Kinder, wo stabile familiäre Strukturen fehlen
- fördert durch ausgewogene und vielseitige Ernährung die Gesundheit
- erhöht die Attraktivität des Wohnortes Adelboden für Familien

4. Ziele der Tagesschule Adelboden

Die Tagesschule bietet eine umfassende Betreuung und Begleitung der Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb der Unterrichtszeiten mit Mittagstisch, Aufgabenbetreuung sowie sinnvollen Freizeitaktivitäten.

Die Tagesschule fördert die Kinder im Lernen, im sozialen Verhalten und in der Freizeitgestaltung. Sie trägt den unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder Rechnung.

5. Aufnahme von Kindern

Die Tagesschule nimmt Kinder ab dem 1. Kindergarten- bis zum 9. Schuljahr auf. Für Kinder aus anderen Gemeinden wird diesen Gemeinden ein entsprechender Kostenanteil verrechnet.

Die Kinder, welche das Tagesschulangebot nutzen, besuchen gemeinsam mit den anderen den regulären Unterricht in ihren jeweiligen Klassen.

6. Strukturen

Die Tagesschule ist ein Betreuungsangebot, das die Unterrichtszeiten ergänzt und individuell nach den Bedürfnissen der einzelnen Familien belegt werden kann. Die Führung der einzelnen Module richtet sich nach der Anzahl angemeldeter Kinder. Pro Modul müssen genügend Anmeldungen für eine kostendeckende Durchführung vorliegen. Über Ausnahmen entscheidet die Schulkommission. Ab Zehn Kindern muss ein Modul in jedem Fall durchgeführt werden. Um eine gewisse Kontinuität zu erhalten und die Arbeitsplanung für die Betreuungspersonen längerfristig sicherstellen zu können, erfolgen Belegungen für ein Schuljahr. Kurzfristig und in Ausnahmefällen können zusätzliche Module gebucht werden. In begründeten Fällen ist ein Austritt aus der Tagesschule auch unter dem Jahr zulässig, z.B. bei Wohnortwechsel etc. Über mögliche Ausnahmen kann die Schulkommission entscheiden.

6.1 Art des Angebots*

Die Tagesschule wird als Angebot mit tiefen pädagogischen Ansprüchen gem. Tagesschulverordnung Art. 4 geführt.*

6.2 Öffnungszeiten der einzelnen Module

	MO	DI	MI	DO	FR
Frühbetreuung von 07.00 bis 08.15 Uhr*					
Mittagsbetreuung von 12.00 bis 13.30 Uhr von 11.45 bis 13.15 Uhr*					
Aufgaben - und Freizeitbetreuung von 15.00 bis 16.30 Uhr von 15.15 bis 16.45 Uhr*					
Aufgaben - und Freizeitbetreuung von 16.30 bis 18.00 Uhr von 16.45 bis 18.15 Uhr *					

*Mindestanmeldungen pro Modul: 6 Kinder (über Ausnahmen entscheidet der Gemeinderat)**

Die Tagesschule ist in den Schulwochen für die jeweiligen Module geöffnet. In den Schulferien ist die Tagesschule geschlossen. Es gilt der Ferienplan der Schule Adelboden.

Pro Tag gibt es drei vier* verschiedene Module. Die Frühbetreuung von 07.00 bis 08.15 Uhr,* die Mittagsbetreuung von 11.45 bis 13.15 Uhr, die Aufgaben- und Freizeitbetreuung von 15.15 bis 16.45 Uhr sowie die Aufgaben- und Freizeitbetreuung von 16.45 bis 18.15 Uhr. Sobald die Mindestanmeldung für ein Modul erreicht ist, wird dies an jedem Wochentag Angeboten (ausser in den Schulferien).*

Die Tagesschule wird in jedem Schulhaus geführt. Im Dorfbezirk findet die Tagesschule für die Kindergartenkinder Dorf, Primar- und OberstufenschülerInnen zentral im Dorfschulhaus statt. Die Kindergartenkinder werden zum Standort der Tagesschule begleitet. **Änderungen des Standortes bleiben vorbehalten.***

Das Mittagessen wird kann* von einem externen Anbieter geliefert werden*.

7. Pädagogisches Konzept

7.1 Leitgedanken / pädagogischer Auftrag

Im Tagesschulangebot wird der pädagogische Auftrag, die Kinder in der Sozialkompetenz zu fördern, weitergeführt. Durch die Vernetzung von Unterricht und Freizeit wird die Schule lebensnah. Das Bewusstsein, in einer Gemeinschaft zu leben und sich zu integrieren, wird durch die gemeinsam verbrachte Freizeit vertieft. Das Tagesschulangebot bietet Raum für soziale Lernprozesse.

7.2 Koordination Tagesschulangebot / Schule

Schule und Betreuung greifen ineinander und werden von den Kindern und den Eltern ganzheitlich erlebt.

Die Leitung des Tagesschulangebots und die Betreuungspersonen arbeiten mit den Schullei-

tungen, Lehrpersonen und Eltern zusammen. Die Leitung der Tagesschule kann auch durch die Schulleitung übernommen werden.

7.3 Ausgebildetes und motiviertes Personal

In der Tagesschule arbeiten Personen mit geeigneter fachlicher Qualifikation.

Voraussetzung für eine gute Qualität ist eine gute Zusammenarbeit im interdisziplinären Team.

Aufgabenbetreuung mit Freizeitangebot

Das Freizeitangebot der Tagesschule umfasst eine qualifizierte Aufgabenbetreuung sowie eine kindergerechte Freizeitgestaltung mit Zeit und Raum zum Spielen, Gestalten, Bewegen, Musizieren und um die Natur zu erleben.

7.4 Räumlichkeiten

Die Räume entsprechen den Bedürfnissen der Kinder aller Altersstufen und sind so gestaltet, dass verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können und eine kindergerechte Freizeitgestaltung gewährleistet ist. Die Zimmer bieten Raum für Hausaufgaben, Gemeinschaftsaktivitäten, Rückzugsmöglichkeiten und die Infrastruktur im und ums Schulhaus können genutzt werden. Das Mittagessen wird in der vorhandenen Küche eingenommen.*

Die Tagesschule findet in Schulzimmern der jeweiligen Schule in Absprache mit der dortigen Lehrerschaft statt.*

7.5 Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden von den Betreuenden und den Kindern gemeinsam eingenommen. Sie sind kindgerecht und ausgewogen zusammengestellt. Die Mithilfe der Kinder beim Aufdecken und Abräumen hat einen wichtigen Stellenwert, denn sie fördert das Gemeinschaftserlebnis und das Verantwortungsbewusstsein. **Bei der Nachmittagsbetreuung wird ein Zvieri eingenommen.***

7.6 Regeln

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Wichtig dabei ist, dass nur so viel Regeln wie nötig aufgestellt werden. Diese werden konsequent durchgesetzt und eingehalten. Die Regeln sollen periodisch durch das Team und die Kinder hinterfragt und angepasst werden.

8. Personelles

Die Schulkommission der Gemeinde ist Anstellungs- und Aufsichtsbehörde für alle Angestellten der Tagesschule. Die Tagesschulleitung sorgt für deren angemessene Aus- und Weiterbildung und ist dafür verantwortlich, dass das Personal die notwendigen Kompetenzen hat, um seine Aufgaben bestimmungsgemäss wahrnehmen zu können.

Sind die Angestellten im Besitz eines Lehrpatentes und verfügen über eine aktuelle Anstellung als Lehrperson, kann die Gemeinde deren Lohnanteil über das Personal- und Informationssystem des Kantons Bern (PERSISKA) auszahlen lassen. Für diese Dienstleistung ist eine Gebühr zu entrichten.

Die Tagesschule wird von einer pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildeten Person geleitet.

Die Aufgaben der Tagesschulleitung umfassen insbesondere die

- Personalführung
- pädagogische Leitung
- Qualitätsentwicklung und -evaluation
- Organisation und Administration
- Konkretisierung und Umsetzung des Konzeptes im Tagesschulbetrieb
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Während der Aufbau- und Einführungsphase wird die Tagesschulleitung für den Mehraufwand entsprechend entschädigt.

Lehrpersonen können Betreuungstätigkeiten übernehmen. Bei Neuanstellungen werden Lehrpersonen beim Vorstellungsgespräch darauf hingewiesen, dass sie bei Bedarf an der Tagesschule mitarbeiten können. Dabei entsprechen 90 Minuten Betreuungsarbeit einer gewaltwirksamen Lektion.

Bei Bedarf ist auch die Anstellung von Personal einer anderen Fachrichtung möglich.

9. Transport*

Der Weg von der Schule zu der Tagesschule kann mit dem Ortsbus zurückgelegt werden. Die Schülerinnen und Schüler können den Ortsverkehr mit dem Einheimischenausweis «Hiesigs Chärti» gratis und selbstständig benützen.*

Falls der Weg unzumutbar ist, wird die Gemeinde einen Transport oder eine Begleitperson organisieren.*

10. Finanzen

Die Finanzierung der Tagesschule erfolgt durch die Gemeinde. Folgende Einnahmen hat die Gemeinde zur Rückvergütung ihrer Auslagen geltend zu machen:

10.1 Elternbeiträge

Die Elternbeiträge werden gemäss ~~Artikel 12*~~ der kantonalen Tagesschulverordnung pro Betreuungsstunde berechnet. ~~und sind abhängig von der Höhe des Brutto-Monatsgehalts, der Haushaltsgrösse und der Anzahl der in Anspruch genommenen Betreuungsstunden.*~~

Für Mahlzeiten bezahlen die Eltern einen fixen Betrag. Dieser wird von der Gemeinde aufgrund der effektiven Kosten festgelegt. ~~Dieser ist in der Verordnung über die Tagesschule der Gemeinde Adelboden geregelt.~~ Die effektiv berechneten Kosten werden den Eltern rückwirkend in Rechnung gestellt.*

Die Verrechnung an die Eltern erfolgt durch die Finanzverwaltung.

10.2 Kantonsbeiträge

Das Gesuch um Einbezug der Tagesschulkosten in den kantonalen Lastenausgleich ist einzureichen.

10.3 Bundesbeiträge (Anstossfinanzierung)

Das Gesuch um Unterstützung der Investitions- und Betriebskosten für die ersten Betriebsjahre, zur teilweisen Rückerstattung durch die Anstossfinanzierung des Bundes, ist beim Bundesamt für Sozialversicherung einzureichen.

Umsetzung des Konzepts der Tagesschule Adelboden

Zur Planung und Umsetzung der Tagesschule Adelboden wurde eine Arbeitsgruppe Tagesschule eingesetzt. Ihr obliegt die Verfassung des Konzepts, die Erarbeitung einer Verordnung und eines Budgets für die Tagesschule Adelboden zuhanden des Gemeinderats sowie die praktische Umsetzung des Konzeptes (bauliche Arbeiten, Einrichtung der Räumlichkeiten, Organisation der Mahlzeiten usw.). Zudem begleitet die Spezialkommission Tagesschule die Tagesschulleitung mindestens während des ersten Wirkungsjahres und steht ihr bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

11. Genehmigung

Der Gemeinderat hat dem Konzept an seiner Sitzung vom 27. April 2010 zugestimmt.

GEMEINDERAT ADELBODEN

Der Obmann: Die Gemeindeschreiberin:

Stefan Lauber Jolanda Lauber

Der Gemeinderat hat die mit * gekennzeichneten Änderungen an seiner Sitzung vom 30. Mai 2023 genehmigt.

GEMEINDERAT ADELBODEN

Markus Gempeler Mara Mazarella
Obmann Gemeindeschreiberin